

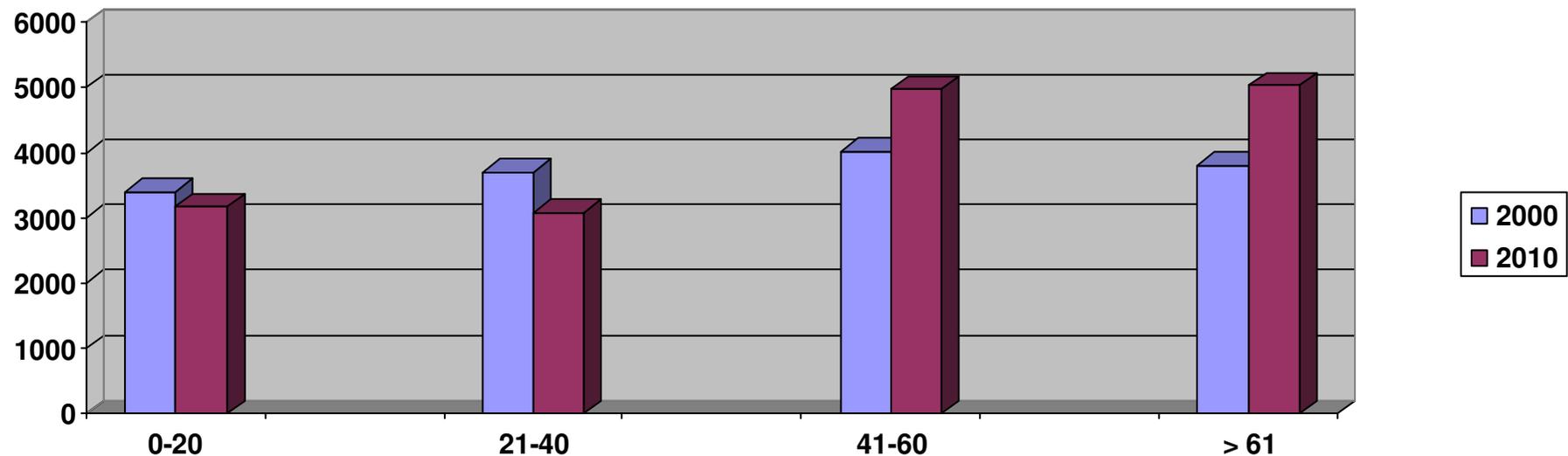
# **Informationsveranstaltung „Strategische Ziele für Eiderstedt“**

**am Dienstag, dem 3. Mai 2011, 19:30 Uhr,  
in der Mensa der Nordseeschule  
Sankt Peter-Ording**

# Amtsbereich Eiderstedt

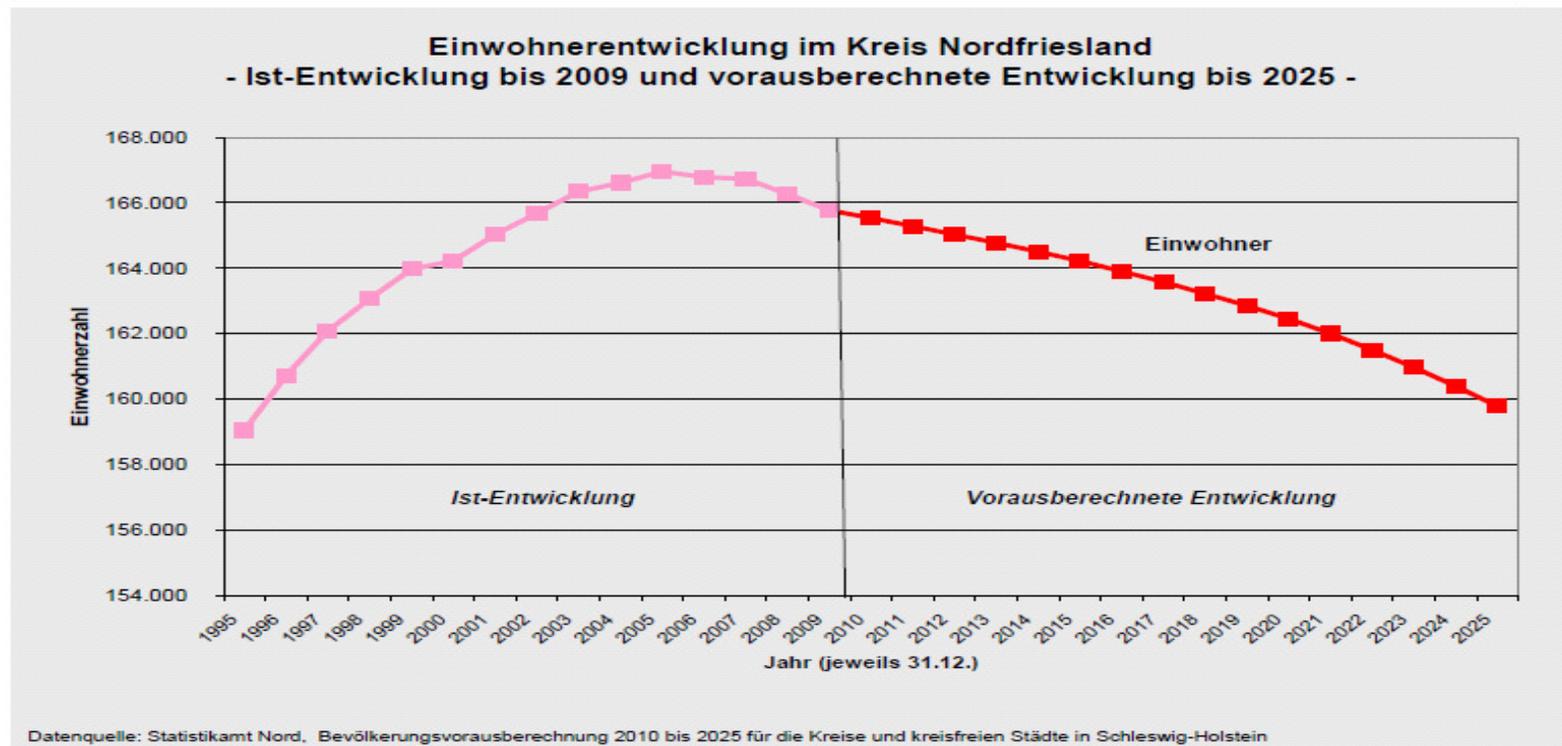


## Veränderung der Alterstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner Eiderstedts von 2000 bis 2010

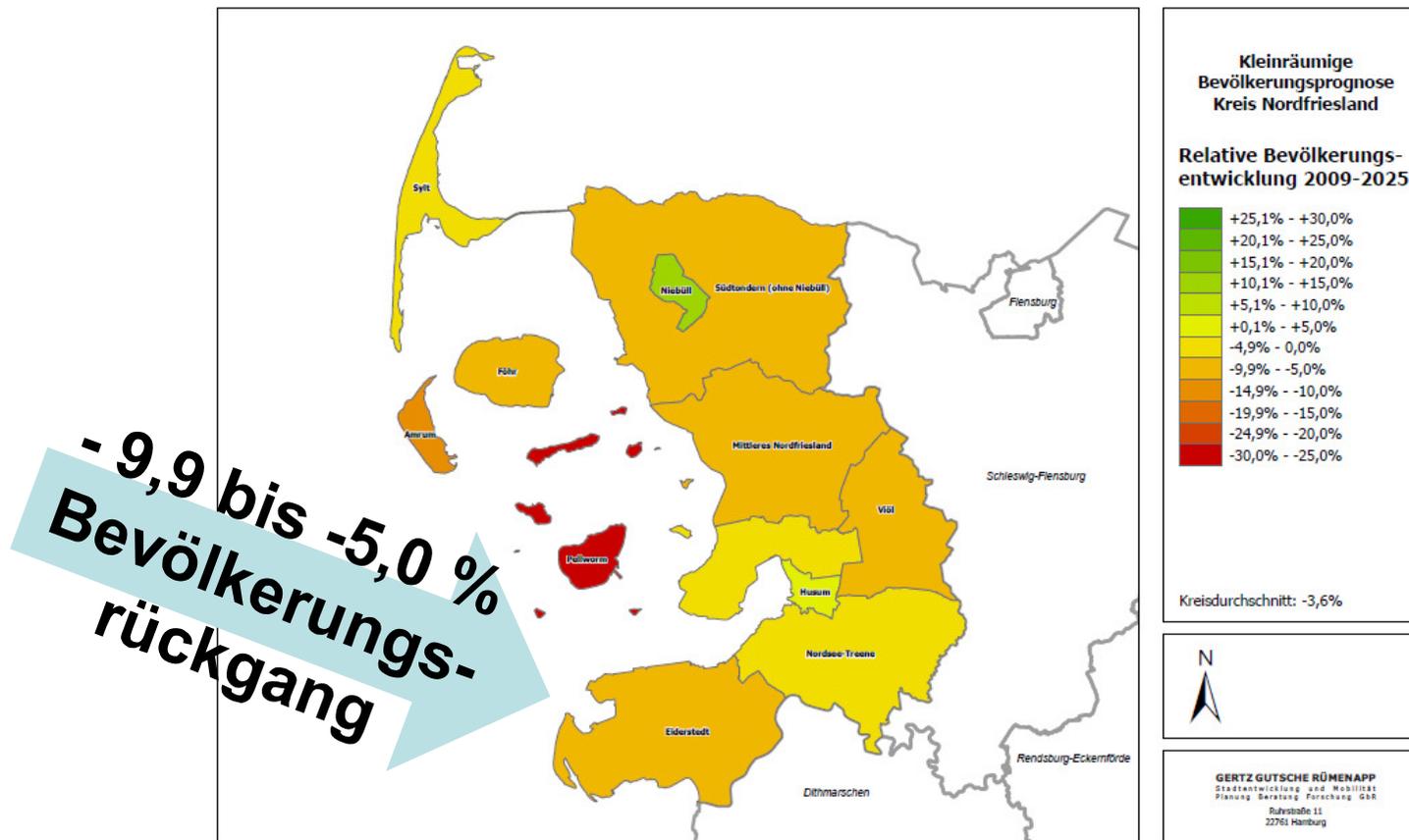


Quelle: Eigene Darstellung Amt Eiderstedt. Stand 31.07.2010

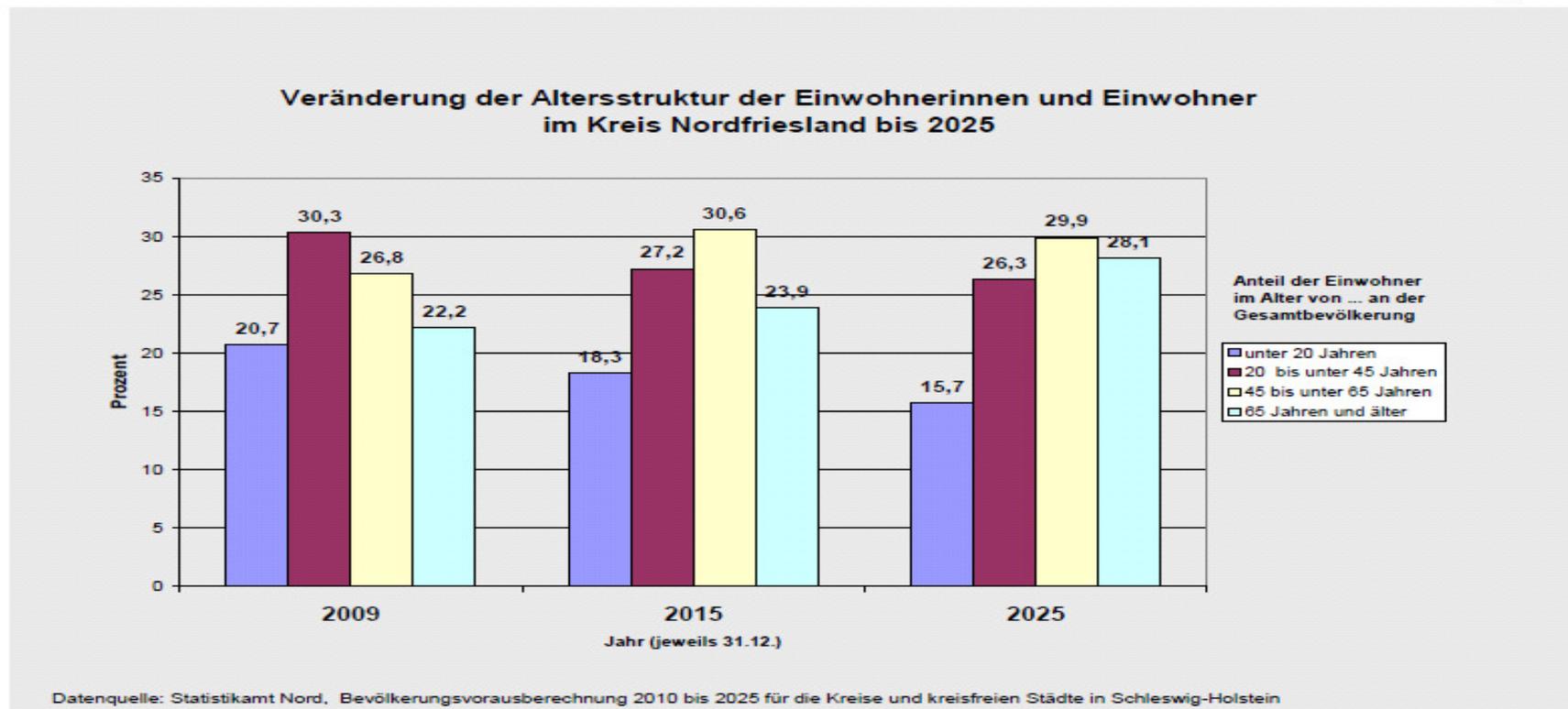
# Einwohnerentwicklung im Kreis Nordfriesland - IST Entwicklung bis 2009 und vorausberechnete Entwicklung bis 2025 -

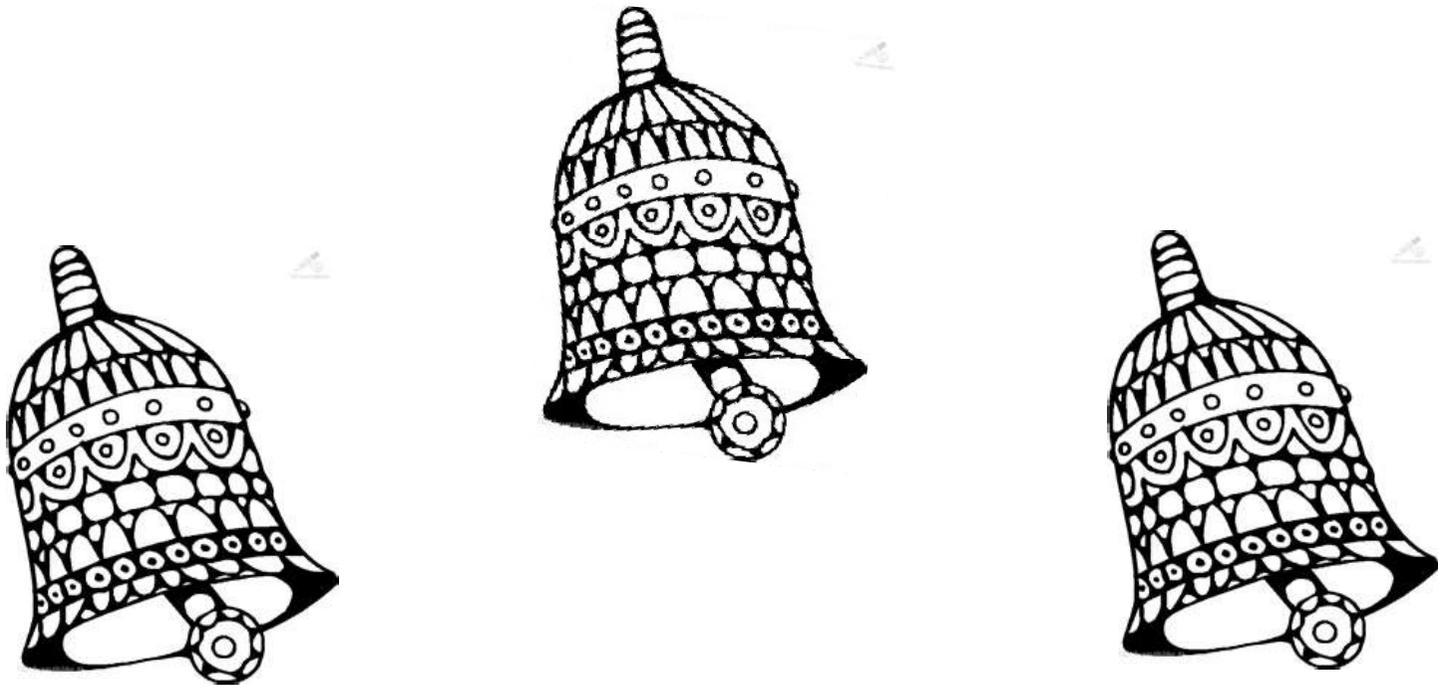


# Relative Bevölkerungsentwicklung im Kreis Nordfriesland 2009 bis 2025



# Veränderung der Alterstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner Nordfrieslands bis 2025





## Voraussetzungen für den Prozess kooperativer Regionalentwicklung

- das Erkennen, aktives Handeln ist notwendig
- das Erkennen, gemeinsame Ziele zu brauchen
- der Wille, gleiche Ziele ernsthaft zu verfolgen
- das Erkennen, jeder einzelne kann etwas verändern, wenn mit anderen zusammengearbeitet wird
- das Ziehen an einem Strang – aber in die gleiche Richtung!

# **Strategische Ziele einer kooperativen Regionalentwicklung**

Was heißt das?

Wofür brauchen wir Ziele?

Welche Handlungserfordernisse gibt es?

## Stichwort „Ziel“

Ein Ziel ist ein angestrebter Zustand in der Zukunft.

Ein definierter Endpunkt eines Prozesses.

Wir brauchen Ziele, um

- Klarheit zu schaffen und Orientierung zu geben
- Identifikation herzustellen
- und Effektivität zu steigern

## **Stichwort „Strategie“**

Mittelfristig (ca. 2-4 Jahre) und/oder langfristig (ca. 4-8 Jahre) geplante Verhaltensweise zur Erreichung von Zielen

## **Stichwort „Regionalentwicklung“**

Gestalten einer Region, um langfristig die Lebensqualität zu sichern, unter Beachtung der Lebens- und Wirtschaftsweise der Region

Nachhaltige Regionalentwicklung ist ein Prozess an dem möglichst viele Akteure aus der Region beteiligt sein sollen

## **Strategisches Ziel kooperativer Regionalentwicklung**

Eiderstedt liegt uns am Herzen!

**→ Sicherung der Zukunftsfähigkeit Eiderstedts**

## Darum geht es...

- Aufbau eines dauerhaften vertrauensbildenden Prozesses aktiver Beteiligung
- Aufzeigen der Möglichkeiten zur Steigerung der optimalen Wertschöpfung
- Aufzeigen von konkreten, umsetzungsorientierten Handlungsstrukturen
- Effektives Einsetzen von finanziellen Mitteln
- Optimierung der Vernetzung der lokalen Akteure
- Synergien aufbauen und Synergieeffekte erzeugen

## Darum geht es...

- Stärken und Potentiale der Landschaft Eiderstedt festigen und ausbauen
- In partnerschaftlich verpflichtender Weise Erkenntnisse nutzen, wichtige Handlungsfelder definieren und das gemeinsame Vorgehen beschreiben.
- Am Anfang des Prozesses muss schon erklärt sein, dass eine Veränderung gewollt ist.

## Wie sieht der Weg aus?

- Januar 2010 – Bürgermeisterrunde  
Erster Gedankenaustausch
- September 2010 – Amtsausschuß  
Beschluss zum Prozessbeginn der Entwicklung von „Strategischen Zielen der Regionalentwicklung im Amtsbereich Eiderstedt“
  - Lenkungsgruppe, zur Begleitung des Prozessbeginns
  - Ergebnis: eine externe Begleitung
- Oktober 2010 – Hauptausschuß  
Beschluss die erforderlichen finanziellen Mittel für eine externe Begleitung zur Verfügung zu stellen

- Januar 2011 – Befürwortung des Projekts durch den Vorstand der AktivRegion Südliches Nordfriesland
- Februar 2011 – Förderantrag beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flensburg gestellt
- Februar 2011 – Benachrichtigung über eine geänderte Rechtslage, wonach Ämter nicht mehr als Projektträger auftreten dürfen

**... und nun???**

## **Fest steht...**

... es muss ein anderer öffentlicher Projektträger gefunden werden,

- um das Projekt durchführen zu können
- um die Fördermittel auszuschöpfen

... als neuer Träger wird die Stadt Garding vorgeschlagen

**... und nun???**

## **Es wird ganz besonders auf Sie – gemeinsam – ankommen!**

- Bekenntnis zum Projekt
  - Bekenntnis zur Projekträgerschaft durch die Stadt Garding
- und**
- Bekenntnis zur Interkommunalen Vereinbarung zwischen der Stadt Garding, den amtsangehörigen Gemeinden und dem Amt Eiderstedt in Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
  - Bekenntnis zur Bildung und zur Zusammenarbeit einer autorisierten kommunalen Lenkungsgruppe zur Begleitung der Prozessdurchführung

**Es wird ganz besonders auf Sie – gemeinsam –  
ankommen!**



Über diese Beschlussvorlagen gilt es  
für Sie in der kommenden  
Gemeindevertretersitzung zu  
diskutieren und zu entscheiden.